

Tiroler Anzeiger

Mit der Beilage: „Die Deutsche Familie“ Monatschrift mit Bildern

Anzeigen werden von der Verwaltung des Blattes sowie von allen Anzeigenbüros des In- und Auslandes entgegengenommen. / Bei Wiederholungen Rabatt nach Tarif. / Entgeltliche Ankündigungen im redaktionellen Teile sind mit einem Stern und einer Nummer versehen.

Er scheint jeden Werktag

★ Schriftleitung: Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 4
Verwaltung: Maximilianstr. 9, Telephon 741 u. 742 ★

Bezugspreise: Innsbruck monatl. abgeholt S 3.60, zugestellt S 4.—, / Für Oesterreich durch die Post S 4.—, / Für Deutschland Rentenmark 3.—, / Für Italien Lire 15.—, / Für das übrige Ausland S 6.—, / Einzelnummer S —.20. / Postsparrassentour Nummer 94.096.

Nummer 17

Innsbruck, Samstag, 21. Jänner 1928

21. Jahrgang

Samstag, den 21. Jänner 1928.

„Tiroler Anzeiger“

Nr. 17. Seite 8.

Indianerhuldigung für das Andenken Karl Mays

Aus Dresden wird gemeldet: Ein seltsamer Zug bewegte sich von Dresden nach dem Vorort Radebeul. In mehreren Autos fuhren 20 Indianer, die einem Zirkus angehören, zum Grabe Karl Mays, des bekannten Reiseschriftstellers. Voran fuhr eine Musikkapelle, und die Rothhäute hatten ihren Kriegsschmuck und echte Kriegsbemalung angelegt. Am Grabe wurden sie vom Leiter des Karl-May-Berlages mit einer Ansprache begrüßt und dann stimmten die Indianer einen von Trommelschlag begleiteten Trauergefang an. Ein Häuptling, „Die große Schlange“, hielt eine englische Gedächtnisansprache für May, dessen Lebenswerk eine Verherrlichung der Tugenden der Roten Brüder gewesen sei. An der Feier nahm auch der amerikanische Generalkonsul Haerberle teil.